



**Außenbereichssatzung „Schlußdorf“,
2. Änderung (Baustandort 12)**

Gemeinde Worpswede

- Abschrift -

1. PRÄAMBEL

Auf Grund des § 84 Abs. 3 der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) i. V. m. § 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Rat der Gemeinde Worpswede in seiner Sitzung am 29.03.2017 die 2. Änderung der „Außenbereichssatzung Schlußdorf“ als Satzung beschlossen.

Es gilt das Baugesetzbuch (BauGB) in seiner Fassung vom 23.09.2004, zuletzt geändert am 20.10.2015.

Es gilt die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990, zuletzt geändert am 11.06.2013.

Worpswede, den 30.03.2017

gez. Schwenke

L. S.

Schwenke
Bürgermeister

2. ÄNDERUNGSBEREICH

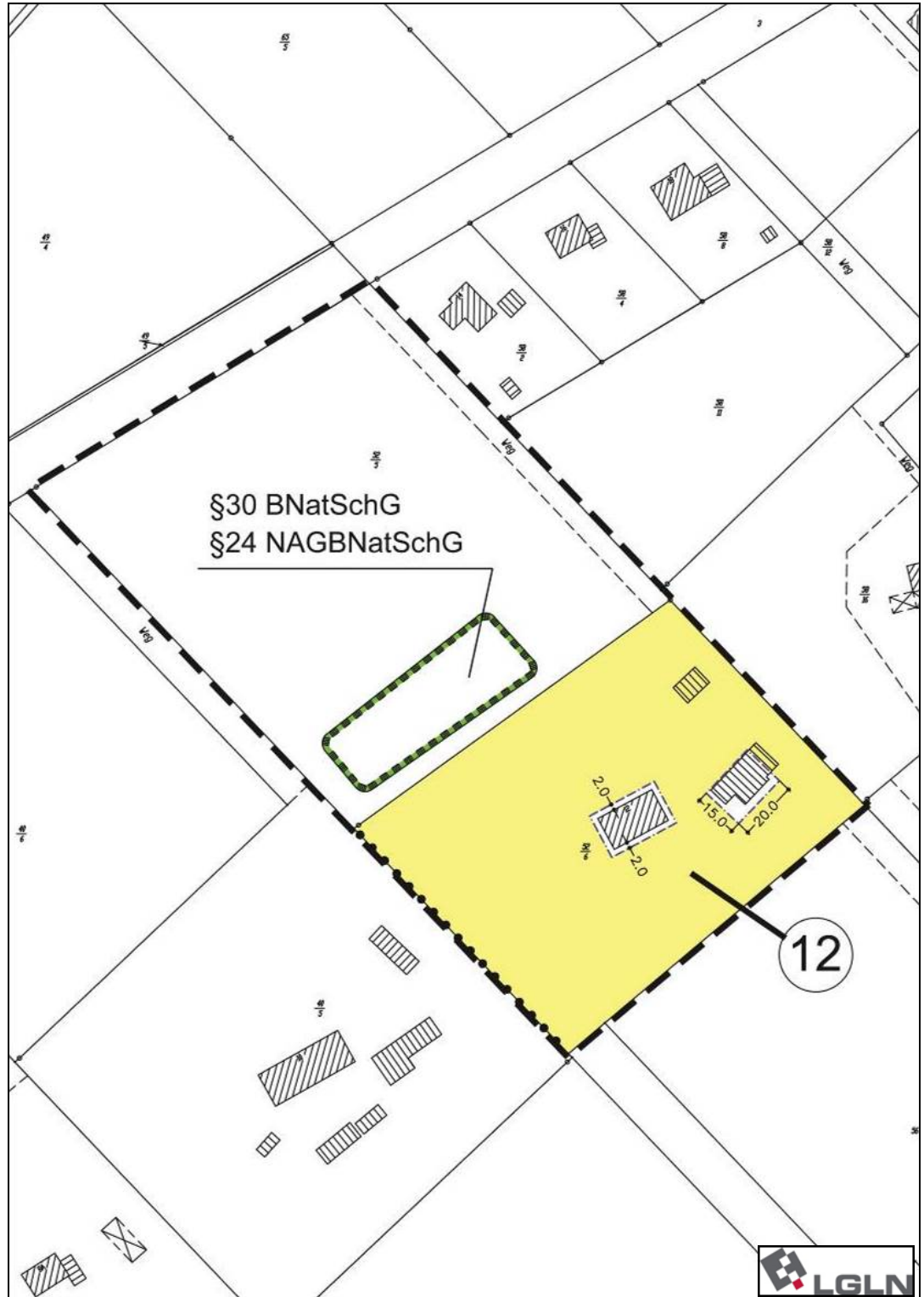
Der Geltungsbereich der 2. Änderung der Außenbereichssatzung „Schlußdorf“ umfasst die Flurstücke 40/5 und 40/6, Flur 1, Gemarkung Schlußdorf (Baustandort Nr. 12). Die Abgrenzung des Änderungsbereiches ist in der nachfolgenden Abbildung gekennzeichnet.



Abb. 1: Geltungsbereich der 2. Änderung der „Außenbereichssatzung Schlußdorf“

3. ZEICHNERISCHE FESTSETZUNGEN

Die Planzeichnung wird am Baustandort Nr. 12 wie folgt geändert:



4. PLANZEICHENERKLÄRUNG

(gemäß Planzeichenverordnung v. 1990)

Planzeichenerklärung

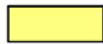
(gemäß Planzeichenverordnung v. 1990)

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB §§ 22 und 23 BauNVO)



Baugrenze / überbaubare Grundstücksflächen

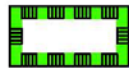
Sonstige Planzeichen (§ 9 BauGB und §§ 1 und 16 BauNVO)



Baustandorte



Nummerierung der Baustandorte Schlusdorfer Straße



Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechts (Landschaftsschutzgebiet, besonders geschütztes Biotop)



Grenze des Änderungsbereiches

5. HINWEIS

Gegenteilige Inhalte der Außenbereichssatzung „Schlusdorf“ treten mit der Bekanntmachung der vorliegenden 2. Änderung der „Außenbereichssatzung Schlusdorf“ nach § 10 Abs. 3 BauGB außer Kraft. Alle übrigen Inhalte bleiben unverändert.

